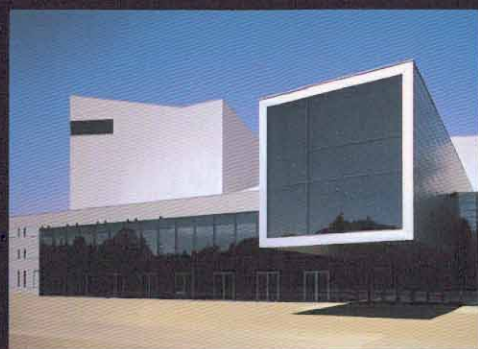


architektur

vorarlberg 2007

bauen + handwerk





Kupferbox mit hohem Schild

Eurospar Bregenz

Das international operierende Planungsbüro Dietrich | Untertrifaller präsentiert sich heute an den drei Standorten Bregenz, Wien und St. Gallen. Unter der Leitung der beiden renommierten Architekten Helmut Dietrich und Much Untertrifaller beschäftigt es zur Zeit mehr als 30 Mitarbeiter: vor allem Architekten und Baumeister.

Die Projekte der vielseitigen und phantasievollen Ideenwerkstatt stehen stets in starker Beziehung zum Ort und seinem Umfeld und sind somit aus der Situation und dem Programm heraus entwickelt. Hierdurch stellen die Planer differenzierte und individuelle Lösungen sicher, die eine qualitätsvolle Handschrift tragen und unverwechselbar sind. Alle Entwürfe weisen zudem starke städtebauliche Bezüge auf. Hinzu kommt der sparsame Umgang mit Ressourcen sowie der stimmige Einsatz von Materialien.

Das Büro gewann bei zahlreichen Wettbewerben erste Preise und wurde wiederholt ausgezeichnet. Zu den jüngsten Arbeiten gehört auch der Neubau des Eurospar-Marktes in Bregenz.



Am 1. August 2006 eröffnete der Großeinkaufsmarkt Spar an der Rheinstraße in Bregenz Vorkloster eine neue Eurospar-Filiale mit über 1.600 m² Verkaufsfläche. Das 100 m lange, 60 m breite und 8 m hohe Gebäude war mit einem Kostenaufwand von 6,5 Mio. Euro in nur 9-monatiger Bauzeit errichtet worden.

Geprägt wird der große, klare Baukörper durch seine einheitliche Kupfer-Trapez-Fassade, die dem nach drei Seiten hin fensterlosen Volumen ein selbstbewusstes, monolithisches Aussehen verleiht. An seiner südwestlichen Front öffnet sich der Komplex mit einer durchgängigen Glasfassade zur Rheinstraße hin, wodurch er einen offenen, einladenden und weitläufigen Charakter erhält.

Den architektonischen Clou stellt hier ein fünf Meter hohes Schild aus perforiertem Kupfer-Trapezblech dar, das sich über die gesamte Länge des Bauwerks erstreckt. Ein 50 m langes Stück davon lässt sich hydraulisch bzw. über Seilzüge heben und senken. Hierdurch kann es tagsüber als Sonnenschutz, nach Ladenschluss zum Verschließen der ober- und unterirdischen Parkplätze genutzt werden. Dem Kunden stehen bei dem neuen Eurospar in einem hellen, oberirdischen Parkdeck 58, in der Tiefgarage 159 Pkw-Stellplätze zur Verfügung.

Konstruktion und Struktur

Ausgeführt wurde die Tiefgarage im Untergeschoss in Stahlbeton, die Tragkonstruktion und die Wände im Erdgeschoss in Beton. Das Dach besteht aus einer leichten Holz-Leimbinderkonstruktion. Im Raster von 12 x 12 m wird es von Säulen getragen. Die Strukturierung der weitläufigen Verkaufsfläche erfolgt durch Regale. Im rückwärtigen Bereich des Erdgeschosses schließt sich an die Verkaufsfläche ein großer Lagerbereich an. *ufo*

Projekt-Partner

- Brunner GmbH, Blumen & Garten, Höchst
- Doppelmayr Aufzüge AG, Wolfurt
- Gantner Electronic GmbH, Schruns
- IBS-Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH, Linz
- i-tec Industrieelektrik GmbH, Lauterach
- LängleGlas GmbH, Götzis
- Mader/Flatz - Baustatik Ziviltechniker GmbH, Bregenz
- Erich Mosbacher, Fassadentechnik, Schwarzach
- Rowa-Moser Handelsges. mbH, Innsbruck
- Röfix AG, Röhthis
- Scheiber Abdichtungs- und Beschichtungstechnik GmbH, Kennelbach
- Fa. Markus Stolz, Heizung - Sanitär - Klima - Elektro
- Walo Bertschinger AG, Kronbühl
- Zementol Ing.-büro GmbH, Dornbirn



Zahlen - Daten - Fakten

Eurospar Bregenz	
Bauherr Real Baubetreuungs- und Beteiligungs GmbH	Gebäudetechnik Synergy, Dornbirn
Generalunternehmer Schertler-Alge	Bauphysik-Planung Weithas, Hard
Planung Dietrich Untertrifaller Architekten ZT-GmbH, Bregenz	Kubatur 63.805 m ³
Projektleitung Thomas Spiegel	Nutzfläche 6.080 m ²
CAD-Planung Haumer Schröcker Thurnher, Bürs	Verkaufsfläche ca. 1.600 m ²
Statik-Planung Mader Flatz, Bregenz	Baukosten 6,5 Mio. Euro
	Baubeginn 2005
	Eröffnung 2006